

Aller guten Dinge sind vier

Seinäjoki. Portugals Fußballnachwuchs hat nach drei Finalniederlagen erstmals den Titel bei der U-19-Europameisterschaft gewonnen. Die Portugiesen besiegten am Sonntag im Finale im finnischen Seinäjoki Italien mit 4:3 (1:0) nach Verlängerung. Titelverteidiger England musste sich nach einem 3:0 über Norwegen mit Rang fünf zufriedengeben, Rekordsieger Spanien (sieben Titel) war nicht für die Endrunde der besten acht Teams qualifiziert. Auch die deutsche Auswahl war im März in der letzten Qualifikationsrunde gescheitert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337028.aller-guten-dinge-sind-vier.html>